## Sortierverfahren

Suchen – in sortierten Folgen

#### Vereinfachende Annahmen:

- Folge = Feld von numerischen Werten.
- Auf jedes Element der Folge F kann über den Index i zugegriffen werden (mit F[i]). Erstes Element: F[1], letztes Element bei n Werten: F[n].
- Für die Feldelemente sind die bekannten Vergleichsoperatoren =, < und > definiert.
- Der für die Suche relevante Teil ist der numerische Wert, nach dem gesucht wird. Der gesuchte Wert ist der Suchschlüssel.

## Sequenzielle Suche

- Die Folge wird sequenziell durchlaufen, beginnend beim ersten Element.
- In jedem Schritt wird das aktuelle Element mit dem Suchschlüssel verglichen.
- Sobald das gesuchte Element gefunden wurde, kann die Suche beendet werden.
- Wenn man am Ende der Folge ankommt, ohne das Suchelement gefunden zu haben, wird als Ergebnis ein spezielles Element NO\_KEY zurückgegeben.

## S equenzielle Suche: Algorithmus

seqSearch (F, k) → p Eingabe: Folge F der L\u00e4nge n, Suchschl\u00fcssel k Ausgabe: Position p des ersten Elements aus F, das gleich k ist, sonst NO\_KEY

for i:= 1 to n
 if F[i] = k then return i;
oder
return NO\_KEY

## Sequenzielle Suche: Implementierung

```
class seqSearch {
    public final static int NO_KEY = -1;

Such-
funktion

Such-
funktion

class seqSearch {
    public final static int NO_KEY = -1;

    static int search (int [] array, int key) {
        for (int i = 0; i < array.length; i++)
            if (array[i] == key) return i;
        return NO_KEY;
    }
}</pre>
```

## Fortsetzung

```
public static void main(String[] args) {
    int [] F = \{2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11\};
    int key = 1;
    int res = NO KEY ;
    int i = 0;
    print("search key = ");
    key = readInt();
    while (i < F.length && res == NO KEY) {</pre>
      if (F[i] == key) res = i;
      i++;
    println ("search result: " + res);
```

### Aufwand

- Wichtigstes Kriterium f
  ür Beurteilung von Suchverfahren: Aufwand
- Wie wird der Aufwand berechnet?
  - Notwendige Schritte mit den Vergleichen = Anzahl der Schleifendurchläufe.
  - Der Aufwand wird (sinnvoller Weise) nicht absolut betrachtet, sondern in Abhängigkeit von der Länge n der Folge.

## Sequentielle Suche: Aufwand

	Anzahl der Vergleiche	
bester Fall	1	
schlechtester Fall	n	
Durchschnitt (erfolgreiche Suche)	n/2	
Durchschnitt (erfolglose Suche)	n	

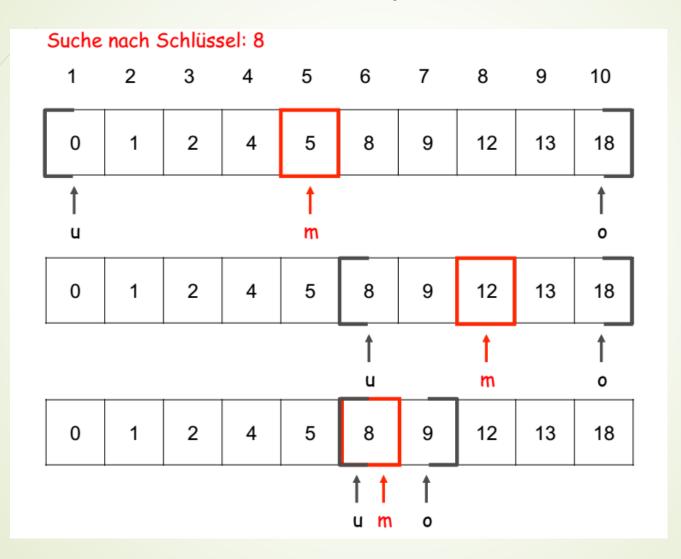
## Binäre Suche: Beschreibung des Algorithmus

- Wähle den mittleren Eintrag und prüfe, ob gesuchter Wert in der ersten oder in der zweiten Hälfte der Folge ist.
- Fahre analog Schritt 1. mit der Hälfe fort, in der sich der Eintrag befindet.
- Realisierungsvarianten:
  - iterativ oder rekursiv.

## Binäre Suche: Algorithmu s

```
binarySearch (F, k) \rightarrow p
Eingabe: Folge F der Länge n, Suchschlüssel k
Ausgabe: Position p des ersten Elements aus F, das gleich k ist, sonst NO_KEY
u := 1; o := n;
while u <= o
            m := (u+o)/2;
            if F[m] = k then return m; // gefunden !
            else if k < F[m] then
                   o := m - 1; // suche in der unteren Hälfte weiter
                   else
                   u := m + 1; // suche in der oberen Hälfte weiter
                   fi;
            fi;
od;
return NO_KEY
```

## Binäre Suche: Beispiel



## Binäre Suche: Aufwand

	Anzahl der Vergleiche	
bester Fall	1	
schlechtester Fall	≈ log <sub>2</sub> n	
Durchschnitt (erfolgreiche Suche)	≈ log <sub>2</sub> n	
Durchschnitt (erfolglose Suche)	≈ log <sub>2</sub> n	

# Binäre Suche vs. sequenzielle Suche (im Mittel)

Anz. Elemente Verfahren	10	100 (10²)	1.000 (10 <sup>3</sup> )	10.000 (10 <sup>4</sup> )
sequenziell (n/2)	≈ 5	≈ 50	≈ 500	≈ 5000
binär (log <sub>2</sub> n)	≈ 3.3	≈ 6.6	≈ 9.9	≈ 13.3

## Binäre Suche: Implementierung (JAVA)

```
static int search (int [] array, int key) {
   int u = 0, o = array.length - 1;
   while (u <= 0) {
     int m = (u + o) / 2;
     if (array[m] == key) return m; // gefunden !
     else if (key < array[m])</pre>
       o = m-1; // suche in der unteren Hälfte weiter
     else u = m+1; // suche in der oberen Hälfte weiter
   return NO KEY;
```